

2./XII. 1916

* **Postverkehr mit Albanien.** In den von den österreich-ungarischen Truppen besetzten Gebieten Albaniens wurden die k. u. k. Stappen-Post- und Telegraphenämter in Vesh, Tirana, Durz, Elbassan und Kula-Lum für den Privatverkehr eröffnet. Zur Beförderung sind zugelassen: im Verkehre nach diesen Ämtern: Korrespondenzarten, offen aufgegeben Briefe, Drucksachen (Zeitungen), Warenproben und offen aufgegeben Briefe mit Wertangabe ohne schriftliche Mitteilungen; von diesen Ämtern: Korrespondenzarten, offene Briefe, Drucksachen (Zeitungen), Warenproben, offen aufgegeben Briefe mit Wertangabe. In soweit diese Stappenpostämter als Feldpostämter für die in ihren Standorten befindlichen Kommandos, Truppen und Anstalten zu wirken haben, können auch Feldpostdienstpalette für diese Kommandos, Truppen und Anstalten, überdies auch Feldpostprivatpalette an diese und ihre Angehörige unter den für diesen Verkehrs-zweig bestehenden Voraussetzungen angenommen und befördert werden.